

# Gerd Mooshammer erfand Alternative zum gasbetriebenen Heizschwammerl

Pinsdorfer Heizungsprofi stellt auf der Welser Energiesparmesse seine neue Erfindung vor

Von Gary Sperrer

**PINSDORF.** Seine „Evolution des Lagerfeuers“ – den Pelmondo Fire Cube, ein Feuerstellenbereich in Würfelform für den Außen- und Terrassenbereich – meldete Gerd Mooshammer im Vorjahr zum Patent an, nun stellt der Pinsdorfer seine neueste Erfindung vor: die Pelmondo Fire Lounge, den weltweit ersten umwelt- und klimafreundlichen Outdoor-Heizstrahler und somit quasi die Alternative zum gasbetriebenen altbekannten Heizschwammerl.

Das Besondere an der Fire Lounge sei die Ganzjahresnutzung, so Mooshammer: „Mit wenigen Handgriffen wird die Fire Lounge zur edlen Stehlampe – einem gemütlichen Platz, wo man sich gerne aufhält. Die hochwertige und langlebige Ausführung lässt eigentlich keinen Vergleich mit herkömmlichen Produkten zu. Man betritt hier absolutes Neuland.“ In Bezug auf die bisherigen Systeme ergänzt der Ingenieur: „Diese sogenannten Heizpilze, die gerade in den Wintermonaten zahlreich zum Einsatz kommen und ausschließlich mit Gas betrieben werden, sind für die Umwelt in zweierlei Hinsicht gefährlich.“ Mögliche Gefahren für Mensch und Leben würden durch undichte Sicherheitsventile und verschlissene Gasschläuche, Umkippen des Heizstrahlers und damit verbundenem Erlöschen der Gasflamme oder falsches Lagern der Gasflaschen lauern. Zusätzlich wirke sich der Gas-Heizpilz negativ auf das Klima aus, Mooshammer: „Der CO<sub>2</sub>-Ausstoß pro Stunde wird mit durchschnittlich 3,5 Kilogramm

Der Pinsdorfer Gerd Mooshammer mit seiner neuesten Idee: Die Pelmondo Fire Lounge wird nicht mit umweltschädlichem Gas, sondern mit Pellets beheizt. Foto: privat



angegeben, was einem alten Auto gleichkommt. Bei einer Nutzungsdauer von 36 Stunden in der Woche – zum Beispiel in der Gastronomie – entspricht der jährliche Ausstoß des klimaschädlichen Gases rund vier Tonnen oder so viel, wie ein alter Kleinwagen auf einer Strecke von 20.000 Kilometer erzeugt.“

Gerd Mooshammer wartet nun mit seiner Neuheit auf, die er von 26. bis 28. Februar bei der Welser Energiesparmesse (Halle 20, Stand E660) erstmals der Öffentlichkeit präsentiert: eben die besagte Pelmondo Fire Lounge, die – so wie auch die Fire Cubes – zum Innovationspreis „Energiegenie“ angemeldet wurden.

„Durch den Einsatz von Holzpellets als Brennstoff ist die Fire Lounge CO<sub>2</sub>-neutral. Je nach Standort sind die Betriebskosten gegenüber Gas um bis zu 70 Prozent geringer“, sagt der Erfinder, „wobei das Wärmeempfinden nicht mit einem Gasgerät zu vergleichen ist, da die Fire Lounge einen Großteil der Energie auch seitlich abstrahlt.“ Durch den in sich geschlossenen Verbrennungsvorgang und die technische Ausführung sei das neue Produkt absolut sicher und stelle keine Gefahr für die Umwelt dar. Mooshammer ergänzt: „Auch bei der Lagerung des Brennstoffes ergeben sich viele Vorteile, da von Pellets in Säcken keine Gefahr ausgeht.“ Da Pellets regional hergestellt würden, ergebe sich zusätzlich eine regionale Wertschöpfung. „Und die wenigsten wissen, dass in Österreich jährlich mehr Holz nachwächst, als verbraucht wird.“ Infos: [leistbaresheizen.at](http://leistbaresheizen.at)